

Neuer Direktor des EW Buchs gewählt

Buchs Der Stadtrat hat den 52-jährigen Markus Schommer als neuer Direktor des EW Buchs gewählt. Er wird seine Stelle am 1. April antreten und soll vor allem die Transformation des Unternehmens zum modernen Kommunikationsdienstleister fortführen.

Der Stadtrat von Buchs hat an seiner Sitzung vom 23. Januar Markus Schommer als neuen Direktor des EW Buchs und damit Nachfolger des scheidenden Hagen Pöhnert gewählt. Der 52-jährige Schommer verfügt über breite Erfahrung in den Informations- und Kommunikationstechnologien. Damit bringt er laut einer Mitteilung der Stadt Buchs sehr gute Voraussetzungen mit für eine der zentralen Aufgaben als neuer Direktor: «die Positionierung des EW Buchs und des Rii-Seez-Net als moderner und hochkompetitiver Anbieter von Kommunikationsdienst-

leistungen». Mit seinem Bachelor in Elektrotechnik und dem Nachdiplomstudium «Erneuerbarer Energien» an der Universität St. Gallen sei er auch bestens für den Energiebereich qualifiziert, heisst es weiter.

Sehr wichtig: Dienstleister für Kommunikation

Markus Schommer erwarb seine breite Erfahrung in der Informations- und Kommunikationstechnologie vor allem bei Siemens, wo er von 1985 bis 2009 in unterschiedlichen Führungsfunktionen tätig war. Ab 2009 war er Vizepräsident der Vertriebs-

steuerung von The Gores Group, einem Spin-off aus der Siemens Enterprise Communications und von 2011 bis 2015 war er Chef des Portfolio-Management bei Unify. Das Unternehmen vertreibt softwarebasierte Kommunikationslösungen für Unternehmen. Hierzu gehören insbesondere Sprachkommunikation, Videokonferenzen, Contact Center und vieles mehr sowie Netzwerklösungen und weltweite Services.

Seit 2015 ist Schommer – als Gründer – Geschäftsführer der YouPower GmbH in München. Sie beschäftigt sich mit der um-

weltfreundlichen Energieversorgung von Immobilien.

Zu den zentralen Aufgaben des neuen Direktors gehört die Positionierung des EW Buchs und des Rii-Seez-Net als moderner und hochkompetitiver Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen, wird in der Mitteilung der Stadt Buchs betont. «Auch wenn das EW Buchs weiterhin lokaler Strom- und Wasserlieferant für unsere Bevölkerung ist, dürfen wir nicht verkennen, dass gerade dem Ausbau des Glasfasernetzes und vor allem dem Angebot von Kommunikationsdienstleistungen eine besondere



Markus Schommer wird neuer Direktor des EW Buchs. Bild: PD

Bedeutung zukommt», betont Stadtpräsident Daniel Gut. Mehr als 50 Prozent des Umsatzes werde mittlerweile im Kommunikationsbereich erwirtschaftet, und der Wachstumstrend scheine ungebrochen. «Mit Markus Schommer gewinnt das EW Buchs einen ausgewiesenen Experten für Kommunikationstechnologien und erneuerbare Energien. Schommer steht für die Fortführung des EW Buchs als lokaler Energie- und Wasseranbieter und andererseits für die Transformation hin zu einem modernen Kommunikationsdienstleister», ist Daniel Gut überzeugt. (wo)

Grosszügige Spende an das Zentrum Wiitsicht in Trübbach

Region/Trübbach Der Club Inner Wheel Liechtenstein-Rheintal überreichte kürzlich der Pflegegruppe des Zentrums Wiitsicht in Trübbach im Rahmen seines sozialen Engagements 5000 Franken für das Projekt einer geplanten, wohltuenden «Badeoase».

Schon zum zweiten Mal durfte die Präsidentin von Inner Wheel Liechtenstein-Rheintal, Heidi Heeb, im Namen des Clubs dem Zentrum Wiitsicht 5000 Franken überreichen. Das Zentrum Wiitsicht umfasst eine Tagesstätte für Demenzzranke und eine Fachstelle Demenz in Grabs sowie eine Pflegewohngruppe in Trübbach. Bei einem Kurzbesuch in der Pflegegruppe Trübbach anlässlich der Übergabe des Spendenchecks durften sich die drei Repräsentantinnen von Inner Wheel – Sekretärin Doris

Frommelt, Präsidentin Heidi Heeb und Beisitzerin Käthi Müller – selbst ein Bild machen, wie die betreuten Demenzzranke leben und wie ihre Wohnsituation ist. Sie durften auch erfahren, dass das gespendete Geld für das Projekt einer geplanten «Badeoase» eingesetzt wird.

International Inner Wheel ist eine der grössten internationalen Frauenorganisationen mit rund 100 000 Mitgliedern in circa 3850 Clubs weltweit. Die drei Ziele sind: Freundschaft, soziales Engagement, internationale Ver-



Doris Frommelt, Heidi Heeb, Käthi Müller (Inner Wheel) und Margrit Raimann (Zentrum Wiitsicht). Bild: PD

ständigung. 2003 wurde der Inner Wheel Club Liechtenstein-Rheintal als 36. Club der Schweiz gegründet. Heute hat er 37 Mitglieder aus Liechtenstein, der Region Werdenberg und Vorarlberg.

Im Inner Wheel Club Liechtenstein-Rheintal treffen sich Frauen aller Altersstufen, die neben der kreativen und sozialen Tätigkeit Freundschaft und Toleranz über die Landesgrenzen hinaus pflegen. Seit seinem Bestehen hat er viele interessante soziale Projekte im In- und Ausland unterstützt. (pd)

Traueranzeigen



«Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!»
Jesaja 43, 1

Todesanzeige und Danksagung

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

Maja Amstutz-v. d. Crone

24. 4. 1929 – 22. 1. 2017

Nach einem erfüllten Leben wurde sie von ihren Altersbeschwerden erlöst und durfte friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Sue und Rolf Giezendanner-Amstutz mit Christopher
Doris Amstutz und Philipp Schär mit Celina und David
Ruth Amstutz

Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Dienstag, 31. Januar 2017, um 14.15 Uhr statt.

Besammlung bei der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof Buchs. Der anschliessende Trauergottesdienst findet in der reformierten Kirche Buchs statt.

Allen, die Maja auf ihrem Lebensweg begleitet haben, danken wir herzlich.

Ein spezieller Dank gehört dem Pflegepersonal des Alterswohnheims Haus Wieden Buchs und des Spitals Altstätten, Herrn Pfarrer Alenhölscher für die Unterstützung, sowie allen, die uns mit liebevollen Worten getröstet haben.

Anstelle von Blumen gedenke man einer wohlthätigen Institution ihres Herzens.

Traueradresse: Sue Giezendanner-Amstutz, Tüfi 18, 9477 Trübbach

Heidi Schläpfer-Kengelbacher

14. Juni 1951 – 19. Januar 2017

Leise kam das Leid, trat an Deine Seite, schaute still und ernst Dich an, blickte dann ins Weite.

Leise nahm es Deine Hand, ist mit Dir geschritten, liess Dich niemals wieder los.

Leise ging die Wanderung über Tal und Hügel, und uns war's als wüchsen still Dir Flügel ... Heidi flieg ...

Leise bist Du gegangen in Dein neues Zuhause.

Wir vermissen Dich

Marlies und Urs Bollhalder-Kengelbacher

Nicole und Karim Ceraulo mit Alessandro und Elena

Irma Hug

Max Holderegger

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



Bestattungen

Untereggen

Gestorben am 19. Januar:

Edelmann Magdalena, von Glarus Süd, geboren am 13. Oktober 1950, wohnhaft gewesen in Untereggen, Seeblickstrasse 22, verheiratet mit Edelmann Peter. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.